

In sieben Tagen über die ostfriesischen Inseln

Die Läufer aus Wolfenbüttel und Braunschweig belegen beim Nordseelauf vordere Plätze.

Norderney. Die ostfriesischen Inseln üben nicht nur auf potenzielle Urlauber ihren Reiz aus. Der EWE Nordseelauf unter dem Motto „Mach nicht halt – lauf gegen Gewalt“, der von der evangelischen Landeskirche Hannover ins Leben gerufen wurde, macht die Inseln auch zu einem Anziehungspunkt für Sportler aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern. Eine Läufergruppe aus Wolfenbüttel und Braunschweig, viele davon vom Laufclub BlueLiner, beteiligten sich an der 15. Auflage der Veranstaltung.

„Die Etappen finden in jedem Jahr an unterschiedlichen Orten der ostfriesischen Küste statt, aber nur alle paar Jahre kommen alle Inseln dran. Da dieses Laufergebnis unter Kennern sehr begehrt ist, sind auch die begrenzten Startplätze schnell vergeben“, erklärt BlueLinerin Petra John. Jeden Tag steuerten die Läufer eine andere der sieben ostfriesischen Inseln an. Die Läufer konnten selbst entscheiden, ob sie nur einzelne



Die Wolfenbütteler Laufgruppe nach dem Zieleinlauf auf der Insel Borkum: Michael Richter (von links), Petra John, Katrin Herrmann, Jeniffer Richter, Katrin Wahl-Beck und Andreas Schneidewind.

Foto: privat

Etappen oder den gesamten Lauf absolvieren wollten.

John, Michael und Jeniffer Richter, Katrin Herrmann, Katrin Wahl-Beck, Andreas Schneidewind und Sven Strube stellten sich der Herausforderung, die ganze Tour zu laufen. Markus und Lukas Scholtysek nahmen sich einzelne Etappen vor, Heike Richter und

Bärbel Müller waren als Walker unterwegs.

Los ging es auf der Insel Norderney mit der längsten Etappe von 13,2 Kilometern. Es folgten Etappen auf Baltrum (10,6 km), Langeoog (10,5 km), Juist (10 km im Sand), Wangerooge (9,4 km), Spiekeroog (12 km) und Borkum (10,8 km). Die Tourläufer hatten

somit eine Strecke von 76,4 km zurückzulegen. Auf allen Inseln seien die etwa 700 Läufer und Walker herzlich in Empfang genommen und versorgt worden, schildert John.

Andreas Schneidewind wurde Dritter seiner Altersklasse M45, Jeniffer Richter (W30), John (W50) und Sven Strube (M50) liefen jeweils auf den fünften Platz. Katrin Herrmann erreichte Platz neun in der W50, Michael Richter (M60) den 14. und Katrin Wahl-Beck (W45) den 20. Rang. Die Siegerin des gesamten Laufs wurde Martina Mischnik aus Braunschweig (Team Waggumer Holz).

Etwas wehmütig, aber auch zufrieden traten die BlueLiner und die Heimreise an. „Das werden wir nie vergessen“, waren sich alle einig. Hatten sie doch neben den schönen Eindrücken der verschiedenen Inseln auch eine wunderbare Zeit in der Gruppe verlebt und die doch täglich anstrengender werdenden Läufe wurden mit guten Platzierungen belohnt. rp